DIGITALE KUNSTTHERAPIE

Fluch oder Segen?

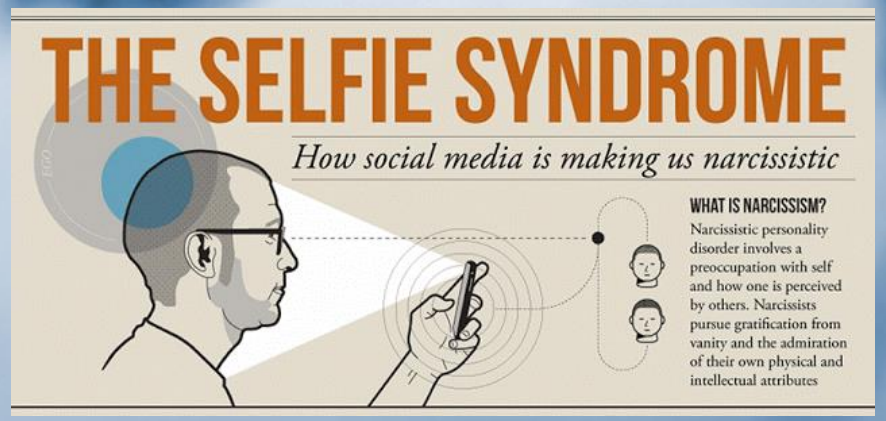
ÜBERBLICK REFERAT

Digitale Kunsttherapie-

Fluch oder Segen?

LIVING MUSEUM

- Negative Auswirkungen von digitaler Mediennutzung
- Chancen digitaler Mediennutzung
- Fazit
- Einbettung in Kontext des Living Museums
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Fragen?



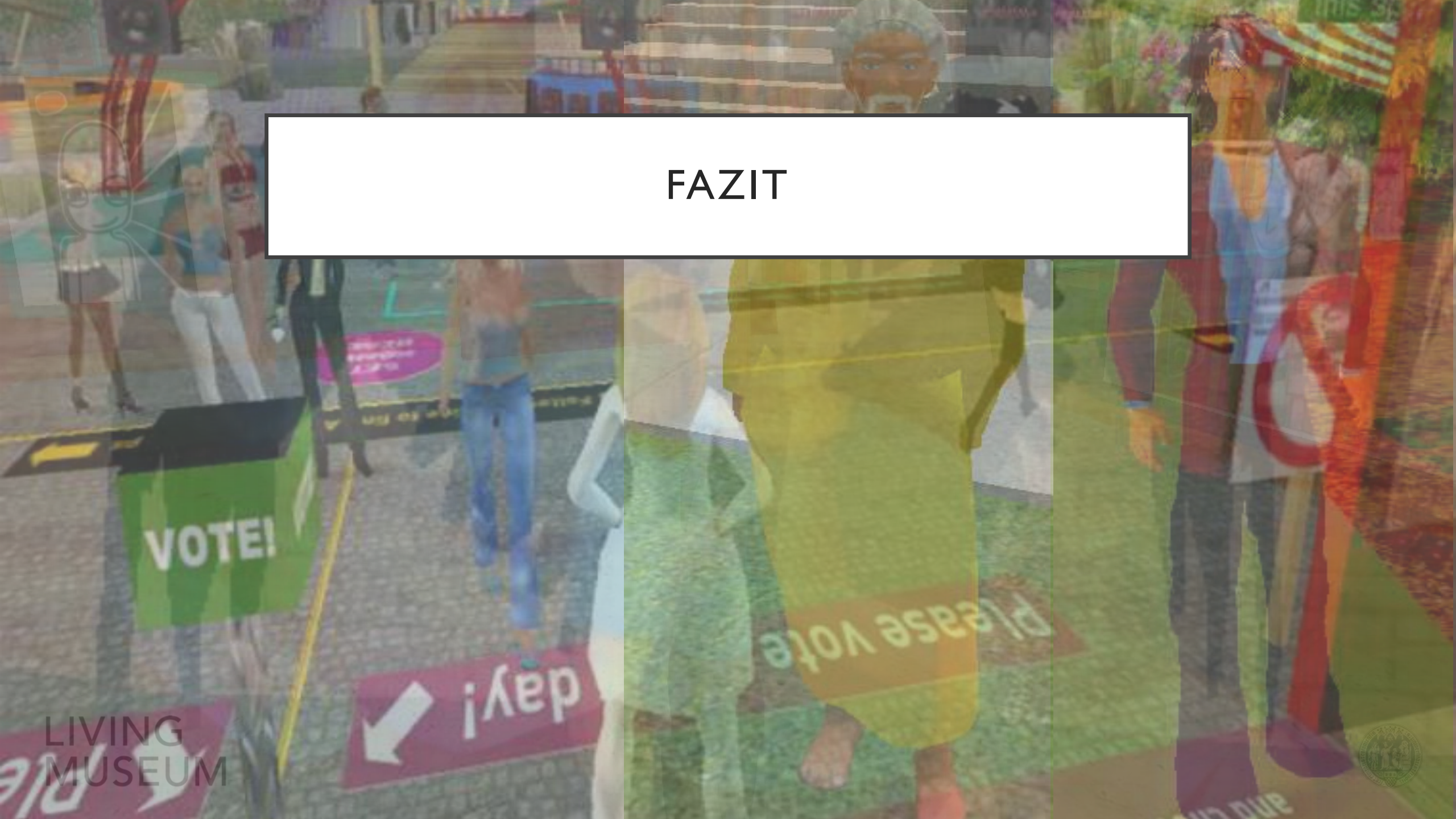
NEGATIVE AUSWIRKUNGEN

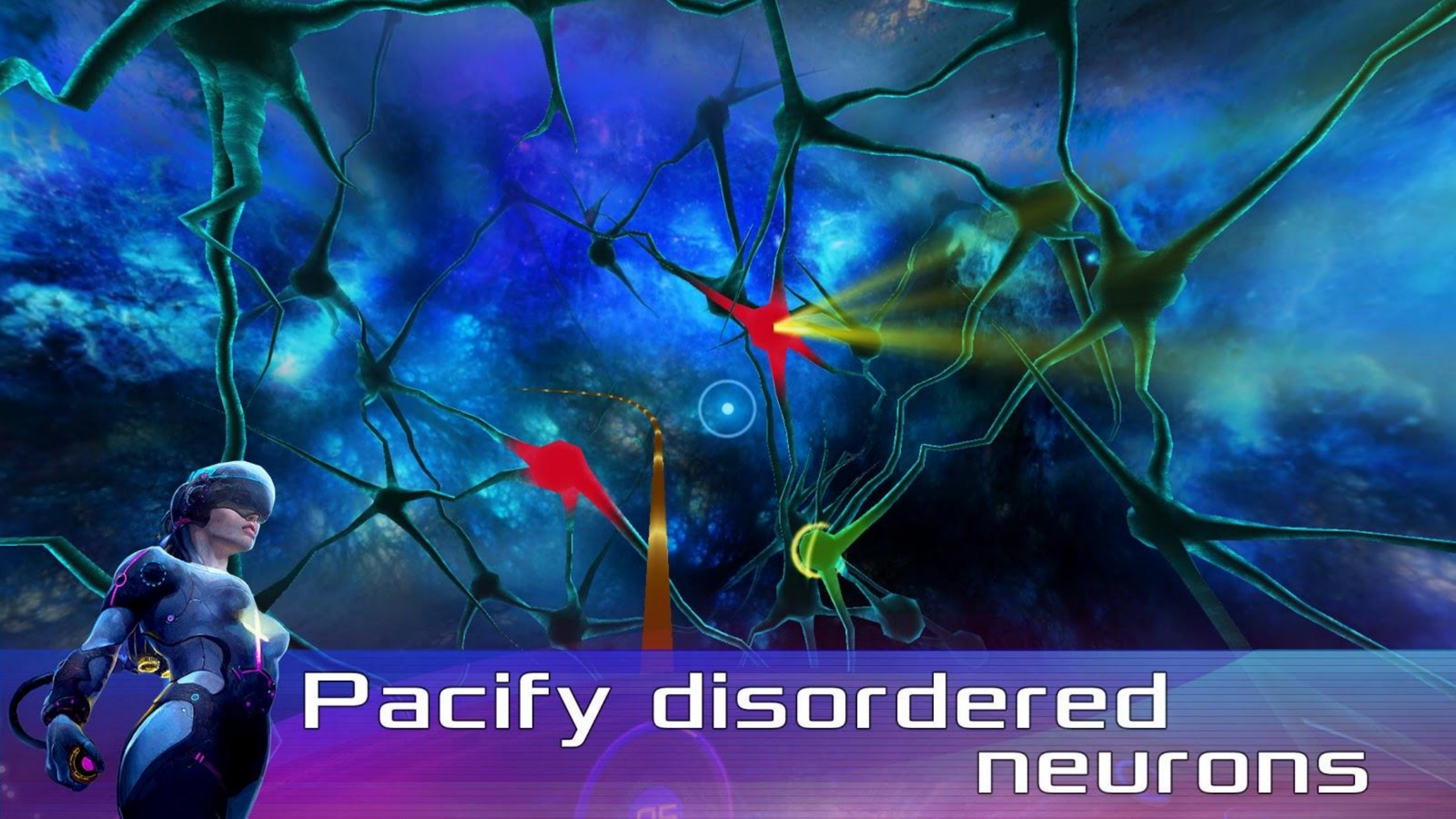
- Technologie-Abhängigkeit
- Abhängigkeitserkrankungen
- Bindungsstörungen
- Somatische Folgen wie z.B. Rückenleiden/Augenkrankheiten
- Stressfaktor
- Datenschutz und Ethik

CHANCEN

- Neuartige Körpererfahrungen
- Erweiterung der Selbstwahrnehmung
- Handlungsspielraumerweiterung
- Erweiterung des Medien- und Methoden-Repertoires für Kunsttherapie
- Hemmschwellen niedriger, Therapie aufzusuchen> Anonymität
- Neuartige soziale Interaktionen

FAZIT




Pacify disordered
neurons

EINBETTUNG IN KONTEXT LIVING MUSEUM WIL

Kunsttherapie-Angebot der Psychiatrie St. Gallen, Klinik Wil

LIVING MUSEUM NEW YORK
WWW.LIVING-MUSEUM.COM

DAS ERSTE LIVING MUSEUM IN DER SCHWEIZ: ATELIERS-LIVING MUSEUM

- Übertragung auf Schweizerische Verhältnisse
- Seit über 21 Jahren erprobt
- Alte Wäscherei wurde vor Veräusserung umgenutzt
- Internationale Living Museum Academy: Ausbildungsstätte für Kunsttherapie -Auszubildende
- Konzept Living Museum für stationäre, teilstationäre, tagesklinische wie auch ambulante Menschen mit psychischen Erkrankungen aller Diagnosegruppen

ZENTRALES ANGEBOT FÜR ALLE STATIONEN UND TAGESKLINIKEN

- 4 Ateliers mit unterschiedlichen Materialschwerpunkten
- 490 Stellenprozente für Kunsttherapie
- 2.5 Stunden Kunsttherapie pro Halbtag als stationäres Angebot
- 4 Stunden Kunsttherapie als tagesklinisches Angebot
- Individuelle Zeiteinheiten für ambulante Kunsttherapie
- Pro Halbtag 75 Therapie- Plätze verteilt auf die Ateliers
- Gesamt ca. 150 Menschen mit psychischen Erkrankungen täglich
- Verlaufsdokumentationen

KUNST&MEDIENATELIER

MUSIKATELIER

KERAMIKATELIER

WERKATELIER

PAPIERATELIER

THEATERATELIER

CAFÉ LIVING MUSEUM

SWISS DIVERSITY AWARD 2022

LIVING
MUSEUM

FALLBEISPIELE

LIVING
MUSEUM
WIL

FALLBEISPIEL 1: KUNST+MEDIENATELIER: KI GENERIERTE BILDER

DIE KÖNIGIN UND DIE NÄRRIN

Eine lachende Marilyn Monroe die sich vor einer wunderschönen Königin verbeugt. Marilyn Monroe trägt eine Narrenkappe und die Narrenkappe auf ihrem Kopf grinst. Die Königin trägt eine grosse mächtige goldene Krone. Die Königin lacht fröhlich. Die Königin sitzt auf einem grossen goldenen Thron hoch über ihr. Zwischen den beiden fliesst ein kleiner Fluss. Über den beiden scheint der Mond. Die Gesichter der Königin und von Marilyn Monroe sind realistisch. Der Mond ist grösser. Die Königin hat eine Stupsnase.

LIVING MUSEUM

DER KÖNIG UND DER NARR

Ein Narr kniet lachend vor einem König. Der König trägt eine grosse mächtige goldene Krone. Der König lacht fröhlich. Der König sitzt auf einem grossen goldenen Thron. Zwischen den beiden fliesst ein kleiner Fluss. Über den beiden scheint der Mond hell. Die Gesichter des Königs und des Narrs sind realistisch. Der Mond beleuchtet den Fluss.

LIVING MUSEUM

GOLDJUNGE

ein sitzendes Kleinkind, das von einem großen Kübel mit Goldstaub überschüttet wird. Das Kind lacht und ist fröhlich

LIVING MUSEUM

FLITZEBOGEN

ein Junge, der mit seinem Pfeilbogen den aufgehenden Mond mit einem Pfeil treffen will

LIVING MUSEUM

DOMPTEURIN I

LIVING
MUSEUM

DOMPTEURIN II

LIVING
MUSEUM

DOMPTEURIN III

LIVING
MUSEUM

DOMPTEURIN IM KUBISMUS I

LIVING MUSEUM

DOMPTEURIN IM KUBISMUS II

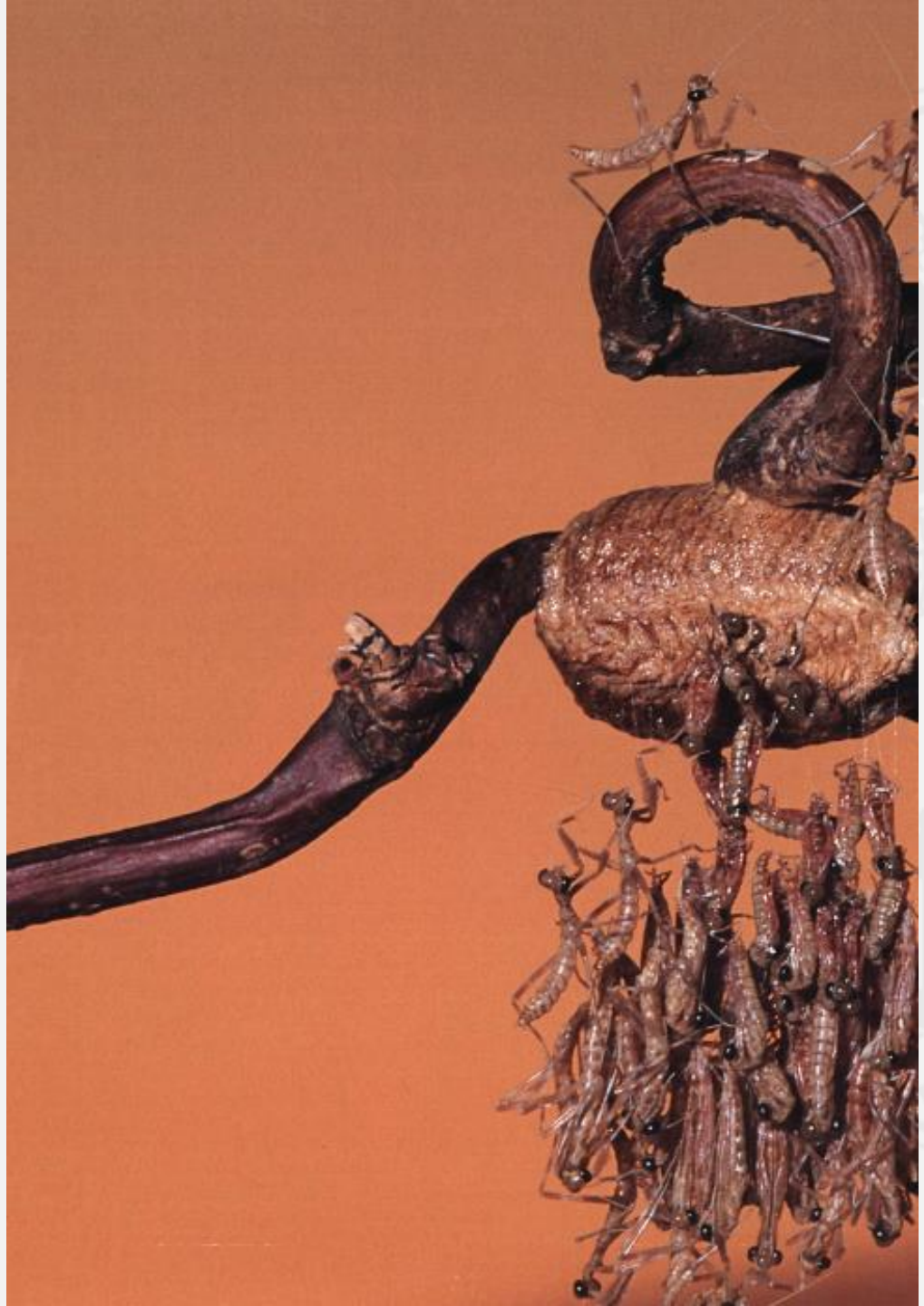
LIVING MUSEUM

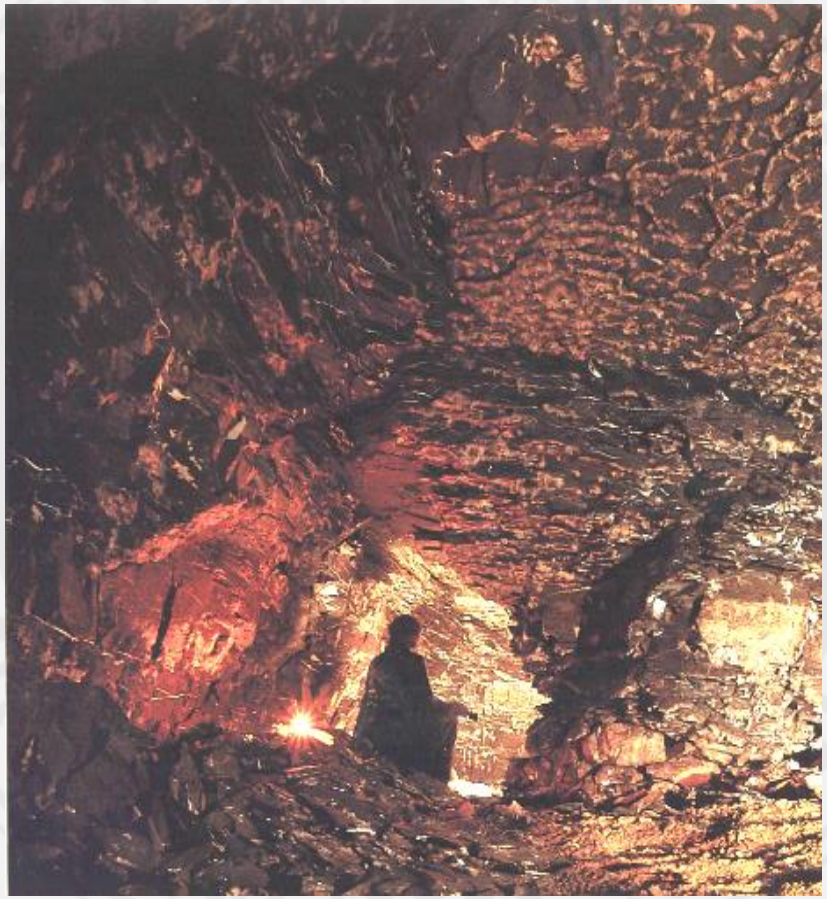
DOMPTEURIN IN ACRYL

LIVING MUSEUM

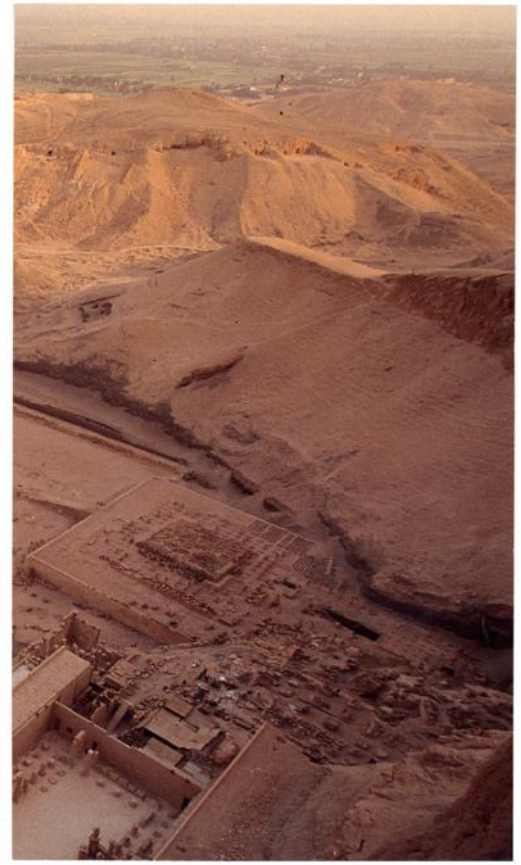
FALLBEISPIEL 2: PAPIERATELIER: PHOTOSHOP-COLLAGEN

LIVING
MUSEUM





LIVING
MUSEUM



LIVING
MUSEUM

LIVING
MUSEUM

Manchmal verlieren wir uns in der vermeintlichen Dunkelheit der Angst und wir wissen nicht mehr wohin. Das innere Licht, das uns den Weg zeigen sollte, scheint erloschen zu sein, obwohl es in Wahrheit heller leuchtet als je zu vor. Es leuchtet heller als der Vollmond und ist in jedem von uns vorhanden. Doch fokussieren wir uns auf das dunkle, das trügerische. Wir versinken im Sumpf der Negativität, anstatt uns standhaft an der Wärme des Positiven und der Zufriedenheit zu sonnen. Die Angst hat die Funktion als Beschützer schonlängst abgegeben und fungiert mittlerweile als Herrscher über unser Denken und Handeln. Wir haben es zugelassen und akzeptiert und leben mit der von der Angst bestimmen Unsicherheit.

LIVING MUSEUM COLLECTIVE POK

TRANSZENDENZERFAHRUNGEN

LIVING MUSEUM

DISKUSSION

AUSBLICK: DIGITAL STORY TELLING